

Torrausch in Berlin: Union und Stuttgart landen Bundesliga-Rekord!

Am 20. April 2025 endete das Bundesliga-Spiel zwischen Union Berlin und VfB Stuttgart 4:4. Ein torreiches Spektakel mit Rekorden!



Stadion an der Alten Försterei, Berlin, Deutschland - In einem spektakulären Bundesliga-Spiel zwischen dem 1. FC Union Berlin und dem VfB Stuttgart trennte man sich mit einem torreichen 4:4-Unentschieden. Dabei fiel eine bemerkenswerte Anzahl von acht Toren bereits in der ersten Halbzeit, was einen neuen Rekord in der Bundesliga darstellt. Über diese außergewöhnliche Partie berichtete die **Neue Osnabrücker Zeitung**.

Union-Trainer Steffen Baumgart äußerte gemischte Gefühle über das Spiel und wünschte sich für die zweite Halbzeit mehr Ruhe im Spiel. Auf der anderen Seite bezeichnete VfB-Trainer Sebastian Hoeneß die Partie als „kurios“. Er appellierte an sein

Team, sich körperlich besser zu wehren, insbesondere bei Standardsituationen von Union. Trotz der turbulenten Ereignisse machten beide Trainer ihren Spielern keine großen Vorwürfe, wobei Hoeneß zudem die Reaktion seiner Mannschaft auf den frühen Rückstand von 0:2 lobte.

Ein wichtiger Punkt für Union Berlin

Mit dem erzielten Punkt konnte Union Berlin den Klassenerhalt sichern, während der VfB Stuttgart zunehmend Schwierigkeiten hat, das Ziel eines Europapokal-Platzes zu erreichen. Die gesammelten Daten des Opta-Daten-Dienstleisters bestätigten den historischen Hintergrund der ersten Halbzeit, in der noch nie zuvor so viele Tore in einem Bundesliga-Spiel gefallen waren, wie die **Spiegel** berichtete.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Stadion an der Alten Försterei, Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.noz.de• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de